

protect yourself



Personal Protection & Fashion



FACHZEITSCHRIFT FÜR PERSÖNLICHEN ARBEITSSCHUTZ UND BERUFSBEKLEIDUNG



Mit PKA auf der Überholspur

FASHION FOR WORK

THEMEN

I

Special

Vorbericht: „Arbeitsschutz Aktuell“ in Hamburg

MARKTÜBERSICHT

**SOFTSHELL & CO.
FUNKTIONSJACKEN**

Praxis

PSA: Richtige Pflege und Aufbewahrung

www.ppf-online.de

Durchblick ohne lästige Spiegeleffekte

Infield Safety: Schutzbrillen erhalten spezielle Anti-Reflex-Beschichtung

(MM/E) Scheiben für Schutzbrillen, obwohl transparent und klar, reflektieren auftreffendes Licht. „Durch die zumeist stark gebogene Scheibenform verstärken sich störende Reflexionen und die damit verbundenen Lichtverluste an Vorder- und Rückflächen“, betont der Schutzbrillenhersteller Infield Safety. In der Summe gingen so zirka zehn Prozent der Bildinformationen verloren. Dieser auf den ersten Blick geringe Verlust bewirke jedoch subjektiv eine stark empfundene Reduzierung von Helligkeit, Kontrast und bildlicher Klarheit. Mit seiner Anti-Reflex-Beschichtung „ProCoat SAR“ bietet Infield Safety, ein Unternehmen der Essilor-Gruppe, jetzt eine Lösung für dieses Problem an.

Spiegelungen, insbesondere auf der Rückfläche der Schutzscheiben, können bei längerem Tragen von Brillen zu Sehirritationen und Ermüdungserscheinungen führen. „Je nach Situation wird teilweise die Spiegelung des eigenen Auges wahrgenommen“, schreibt Infield Safety in einer Produktinformation. Diese Effekte würden zusätzlich durch helles Kunstlicht in Montagehallen und Industrie-



anlagen verstärkt. Spiegelungen auf der Vorderfläche könnten zudem die Kommunikation mit Arbeitskollegen beeinträchtigen, da die Augen des Schutzbrillenträgers nicht so gut zu erkennen sind.

Gefahren besser erkennen

Durch die Beschichtungstechnologie „ProCoat SAR“ (Super-Anti-Reflex) sollen nach Angaben von Infield Safety störende Reflexe nahezu komplett eliminiert werden. „Die



erhöhte Lichtdurchlässigkeit sorgt für einen objektiv besseren Seheindruck. Durch den höheren Lichtanteil werden Kontraste und Konturen besser wahrgenommen und die Farbdarstellung ist brillanter“, betont der Schutzbrillenhersteller mit Sitz in Solingen. Aufgrund der klareren Sicht und der erhöhten Wahrnehmung im Blickfeld könnten Gefahrenpotentiale schneller erkannt werden. Auch die Kommunikation zwischen Arbeitskollegen werde so erheblich vereinfacht, da der wichtige Blickkontakt nicht durch Spiegelungen gestört wird. Insbesondere in Arbeitsbereichen mit Schutzbrillentragepflicht soll die „Superentspiegelung“ die Augen entlasten und die Konzentration fördern.

Höhere Trageakzeptanz

Infield Safety stattet seine Schutzbrillen-Modelle „Terminator“, „Victor“ und „Ontor“ nun zusätzlich mit der „ProCoat SAR“-Beschichtungstechnologie aus. Entgegen der üblichen Entspiegelung wird bei der „Superentspiegelung“ die Sichtscheibe mehrfach beschichtet. Dies führt laut Infield Safety zu einer erheblichen Reflex-Minimierung und dadurch zu einer erhöhten Trageakzeptanz bei den Nutzern.



Fotos: Infield Safety

Infield Safety

www.infield-safety.de